

07.03.2017 13:39

RB Leipzig gewinnt letztes Leipziger Derby



Federico Palacios; (c) worbser

Die U 23 von RB Leipzig hat in der Regionalliga Nordost das letzte Derby gegen den Stadtrivalen 1. FC Lok Leipzig gewonnen. Der Bundesliganachwuchs, der am Ende der Saison den Spielbetrieb einstellen wird, setzte sich in einer Partie vom 23. Spieltag gegen den Nachbarn vor 2543 Zuschauern 4:2 (2:2) durch.

Jungprofi **Federico Palacios (Foto, 13./41.)** traf doppelt für RB. Außerdem trugen sich der eingewechselte Timo Mauer (76.) und Dominik Franke (89.) für die Heimmannschaft in die Torschützenliste ein. Felix Brüggemann (17.) und Daniel Becker (28.) markierten die Treffer für die „Loksche“ die Treffer. Am Erfolg der Gastgeber änderte auch die Gelb-Rote Karte für Abwehrspieler Sören Reddemann (wiederholtes Foulspiel/89.) nichts mehr.

Cottbus bleibt Spitzenreiter Jena auf den Fersen

Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena fuhr den dritten Sieg in Folge ein. Gegen das Tabellenschlusslicht TSG Neustrelitz gewannen die Thüringer vor 3736 Besuchern 2:0 (2:0). Matthias Kühne (23.) und Dominik Bock (30.) waren für den Ligaprimus erfolgreich. Neustrelitz kassierte die dritte Auswärtsniederlage hintereinander und liegt nach wie vor acht Punkte hinter dem Tabellenvorletzten Budissa Bautzen zurück.

Ex-Bundesligist FC Energie Cottbus bleibt Jena dank eines 2:1-Auswärtssieges beim ZFC Meuselwitz weiter auf den Fersen, hat nach dem fünften Dreier hintereinander weiterhin vier Zähler Rückstand auf die Spitze. Dabei sahen die Lausitzer lange Zeit wie der Verlierer aus, lagen bis zehn Minuten vor dem Abpfiff 0:1 zurück.

Rufat Dadashov (17.), 16-facher Nationalspieler von Aserbaidshan, hatte 1370 Zuschauern für die

Führung der Hausherren gesorgt. In der Schlussviertelstunde überschlugen sich dann die Ereignisse. Zunächst sah ZFC-Spieler Michael Rudolph wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte (74.). Per Foulelfmeter sorgte der Cottbusser Fabio Viteritti (79.) für den Ausgleich, bevor der eingewechselte Marcelo De Freitas Costa (81.) den Siegtreffer für die Gäste aus Cottbus erzielte. Dem Brasilianer, der erst während der Winterpause vom FC Oberlausitz Neugersdorf zum FC Energie gewechselt war, gelang damit bei seinem erst dritten Einsatz schon zum zweiten Mal das entscheidende Tor.

FSV Luckenwalde erneut mit Trefferfestival

Eine rasante Anfangsphase erlebten die 1083 Zuschauer im Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark beim 5:2 (2:1)-Heimsieg des BFC Dynamo über den FSV Luckenwalde. Durch den Sieg rangiert die Mannschaft von BFC-Trainer und Ex-Profi Rene Rydlewicz jetzt mit 32 Zählern auf Rang fünf.

Berlins Nils Göwecke (4.) hatte seine Mannschaft schon früh in Führung gebracht. Wegen einer Notbremse sah Luckenwaldes Marcel Hadel die Rote Karte (11.). Den anschließenden Foulelfmeter schoss Dennis Srbeny (13.) über das Tor. Besser machte es der 22-jährige Srbeny (35.) dann rund 20 Minuten später, als er auf 2:0 erhöhte. Kurz vor und nach der Halbzeit sorgte Luckenwaldes Quentin Fouley (45.+1/50.) mit einem Doppelpack für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Thiago Rockenbach da Silva (65.), Kai Pröger (84.) und der eingewechselte Vincent Rabiega (88.) ließen jedoch den BFC Dynamo jubeln.

Für Luckenwalde war es nach dem 6:4-Heimsieg am vergangenen Wochenende gegen Viktoria Berlin erneut ein ereignisreiches Spiel. An der FSV-Seitenlinie stand Co-Trainer Heiko Bengs, der den erkrankten Trainer Ingo Nachtigall vertrat.

Schönberg mit erstem Sieg in diesem Jahr

Im fünften Anlauf hat es für den FC Schönberg in der Regionalliga Nordost mit dem ersten Sieg in diesem Jahr geklappt. Gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf setzte sich der FCO am 23. Spieltag 2:0 (1:0) durch. Torschützen waren Kevin Krottke (17.) und Henry Haufe (84.). Die Gäste mussten nach der Gelb-Roten Karte gegen Milan Matula (70.) wegen wiederholten Foulspiels in Unterzahl agieren. Neugersdorf war zuvor dreimal in Folge ohne Niederlage geblieben.

Gut erholt vom Zehn-Tore-Spiel (4:6 beim FSV Luckenwalde) präsentierte sich Viktoria Berlin. Gegen Wacker Nordhausen siegten die Hauptstadtler 2:1 (1:1) und blieben damit im fünften Heimspiel in Serie ungeschlagen. Karim Benyamina (14.) und Christian Skoda (66.) erzielten die Tore für die Viktoria. Das zwischenzeitliche 1:1 ging auf das Konto von Ugur Albayrak (41.). Nordhausen verlor nach zuvor zwei Siegen erstmals in diesem Jahr.

Sechster Auswärtssieg in Serie für Berliner AK

Den sechsten Auswärtserfolg hintereinander fuhr der Berliner AK mit dem 4:1 (2:0) beim abstiegsbedrohten FSV Budissa Bautzen ein. Mit 40 Punkten rangiert der BAK weiter auf Rang drei, hat elf Punkte Rückstand auf Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena.

Mit einem Doppelschlag hatten Kevin Stephan (40.) und Myroslav Slavov (43.) den Berliner AK wenige Minuten vor dem Halbspieß in Führung gebracht. Im zweiten Durchgang sorgten Orhan Yildirim (57.) und der erst wenige Minuten zuvor eingewechselte Seref Özcan (65.) für die weiteren BAK-Tore. Per Foulelfmeter stellte Martin Hoßmang (87.) das Endergebnis her.

Drei wichtigen Punkte für den Klassenverbleib sicherte sich der VfB Auerbach. Die Mannschaft von VfB-Trainer Michael Hiemisch gewann gegen die zweite Mannschaft von Hertha BSC 3:0 (1:0). Fabian

Paradies (34.) brachte den VfB in Führung. Mit einem Doppelschlag stellte Marc-Philipp Zimmermann (50./63.), Winterzugang vom Drittligisten FSV Zwickau, den Endstand her. Die Herthaner warten bereits seit sechs Partien auf einen dreifachen Punktgewinn.

Torjäger Shala bringt Babelsberg auf Kurs

Der frühere Zweitligist SV Babelsberg 03 mischt in der Regionalliga Nordost weiter im oberen Tabellendrittel mit. Eine Woche nach dem missglückten Start ins Fußballjahr 2017 (0:2 beim 1. FC Lok Leipzig) kehrten die Potsdamer am 23. Spieltag in die Erfolgsspur zurück, setzten sich gegen Neuling FSV Union Fürstenwalde 2:0 (0:0) durch, verbesserten sich zumindest vorerst auf den vierten Tabellenplatz.

Vor 1685 Zuschauern im Karl-Liebknecht-Stadion fiel die Entscheidung erst in der Schlussphase. Andis Shala (78.) mit seinem zehnten Saisontreffer und Erdal Akbari (81.) machten mit einem Doppelschlag alles klar. Die von Ex-Profi Matthias Maucksch trainierten Gäste bleiben mit 15 Punkten in der Abstiegszone auf Rang 16. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



